



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 2
21. Februar 2014



Sperkentipp im März 2014

- | | | |
|--------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.03. | 19:00 | Große Prunksitzung des OCC mit der Partyband „MRB Live“, Vogtlandsporthalle |
| 02.03. | 14:00 | Winterferienaktion: Mineraliengewölbe mit Mineralienbestimmung, Schloß Voigtsberg |
| 03.03. | 20:00 | Rosenmontagsball des OCC, Vogtlandsporthalle |
| 04.03. | 14:00 | Großer Kinderfasching des OCC, Vogtlandsporthalle |
| 07.03. | 18:00 | Konzert der Gymnasium-Bands Cheb & Oelsnitz, Sprach- und Kommunikationszentrum des JMG |
| 08.03. | 10:00 | 7. Tag der Archive, kostenfreie Führungen, Schloß Voigtsberg |
| | 15:00 | Kinderfasching des Heimatvereins Posseck e.V., Posseck, Hager-Scheune |
| 09.03. | 14:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., Gaststätte Altdeutsche Bierstube |
| 10.03. | 16:00 | Beginn Tanzkurs der KJA Oelsnitz/1. Tanzstudio Plauen, Modern Dance, Jazz Dance und Hop Hop, Turnhalle Alte-Reichenbacher-Str. |
| 11.03. | 18:00 | Feierstunde anlässlich „150 Jahre Rathaus Oelsnitz/Vogtl.“, Ratsaal |
| 12.03. | 13:00 | Klöppelnachmittag, Zoephelsches Haus |
| 13.03. | 19:00 | „Sommerbilder aus einer anderen Welt“ durch die ukrainisch-rumänischen Waldkarpaten, mit Christoph Stölzel, Zoephelsches Haus |
| | 19:30 | „40 Jahre danach“ - die Formation um Volker Schlott präsentiert einen musikalischen Abend, Bürgerhaus Eichigt |
| 14.03. | 19:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., Gaststätte Altdeutsche Bierstube |
| 15.03. | 20:00 | Konzert der „Hamburg Klezmer Band“ - Weltmusik aus Osteuropa, Katharinenkirche, siehe Seite 12 |
| 17.03. | 14:30 | „Gestalten von Geschenkboxen“, Kreativtreff, Zoephelsches Haus |
| 18.03. | 10:00 | „Die Ästhetik des Aktes“, Ausstellung des Fotoclubs Kulmbach/Mainleus, Zoephelsches Haus |
| 22.03. | 09:00 | Kinderbasar, Querstraße 8 |
| | 20:00 | Konzert der „Old Blind Dogs“, Katharinenkirche |
| 25.03. | 14:00 | Treff der IG „Bandscheibe“, Zoephelsches Haus |
| 26.03. | 13:00 | Klöppelnachmittag, Zoephelsches Haus |
| 27.03. | 19:30 | Briefmarkentauschabend, Gaststätte „Zur Pforte“ |
| 28.03. | 19:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., Gaststätte Altdeutsche Bierstube |
| 29.03. | 18:00 | Vernissage zur Ausstellung "Phantastische Meisterwerke" des Malers Ernst Fuchs, Schloß Voigtsberg |
| | 18:30 | Theaterbus nach Plauen: Ballett – Der Traum der Mücke |
| | 19:00 | Frühlingsfest des Fördervereins des Julius-Mosen-Gymnasiums, Vogtlandsporthalle |
| 30.03. | 15:00 | Festliches Konzert der „Don Kosaken“, Michaeliskirche Wiedersberg |

Vorschau:

- | | | |
|------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 03.06. | 20:00 | Benefiz-Konzert der BigBand der Bundeswehr mit Klassikern von Rock, Pop und Swing, Marktplatz |
| 11.-13.07. | | Sperkenfest im gesamten Innenstadtbereich
<i>Änderungen vorbehalten</i> |

The Boys are back in town Schottische Folklegende am 22. März zu Gast

Es ist eines der Konzert-Highlights in diesem Jahr: die Schotten sind zurück in Oelsnitz. Am 22. März zeigen die Mannen von OLD BLIND DOGS um Bandleader Jonny Hardie, dass es im hohen Norden des Königreiches mehr als nur Whisky, Dudelsäcke und Hochmoore gibt. Rockig und mit viel Humor wird an diesem Abend in der Katharinenkirche das Herrenquartett die Herzen der Zuhörer im Sturm erobern und in die faszinierende Welt der schottischen Folkseele entführen. Gespickt wird das Ganze dann mit tollen Arrangements und sattem Harmoniegesang, so dass mitgeklatscht und mitgesungen werden darf. Wohlfühlfaktor und Ohrwurmgarantie – hier stehen auch Beziehungskisten und Steuerprobleme beim Whiskybrennen im Mittelpunkt, dazu Alltäglichkeiten mit Wiedererkennungswert wie „Mann liebt Frau, sie ihn aber nicht“. Und wer denkt, er hätte schon alles gehört, was man mit einem schottischen Dudelsack anstellen kann, der wird eines Besseren belehrt: ob „Hells Bells“ von AC/DC oder Led Zeppelins „Cashmere“ - Ausflüge in die Rock- und Popklassiker unserer Tage sind auch bei den Schotten beliebt. Karten gibt es in der Kultur- und Touristinformation und unter www.eventim.de.

SCOTTISH FOLK
OLD BLIND DOGS



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
22. MÄRZ · 20:00 UHR



WK: 10 € AK: 13 €
Kartenvorverkauf in der Kultur- und Touristinformation
Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL., Touristinformation Plauen
Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau.



Freie Presse
Kultur- und Touristinformation



Herzlichen Glückwunsch im März 2014

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

zum 97. Geburtstag Rau, Johanna	zum 80. Geburtstag Walther, Johannes	zum 70. Geburtstag Brommer, Hiltrud
zum 96. Geburtstag Stöß, Else	Pestel, Rudolf	Penzel, Christine
zum 94. Geburtstag Wunderlich, Käthe	Mocker, Manfred	Paulus, Edgar
Rüdiger, Gerda	Kaiser, Gertrud	Hofmann, Christine
zum 93. Geburtstag Heinrich, Gerda	Meinel, Jutta	
	Meinel, Maria	
zum 92. Geburtstag Glaß, Marianne	Hertel, Gerda	
Seidel, Ruth	Bechler, Ehrhard	
Stock, Rudi	Barthel, Siegfried	
zum 91. Geburtstag Helget, Fritz	Schuster, Johanna	
Hager, Herta	zum 75. Geburtstag Jäger, Helmut	
zum 90. Geburtstag Hoffmann, Luise	Bauer, Roland	
Scherzer, Johanna	Jacob, Wolfgang	
Zimmer, Hildegart	Kalb, Gerhard	
Hofmann, Johanne	Neidel, Christa	
zum 85. Geburtstag Dorn, Heinz	zum 70. Geburtstag Lex, Christian	
Schmid, Ruth	Lauszus, Renate	
Hums, Renate	Schmidt, Christine	
Müller, Roland	Grünert, Helga	
Jahn, Gertraud	Hertel, Wolfgang	
	Eschenbach, Gisela	
	Rank, Klaus	
	Oeser, Karin	
	Grünert, Jürgen	



Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 80. Geburtstag Gebhardt, Inge	zum 70. Geburtstag Wick, Roland	zum 70. Geburtstag Grigull, Karin
---------------------------------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 93. Geburtstag Kruhl, Gerda	zum 90. Geburtstag Ruh, Emma	zum 75. Geburtstag Teubert, Rolf
zum 91. Geburtstag Reuschel, Erwin		Schaller, Anita

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 90. Geburtstag Müller, Nora	zum 80. Geburtstag Todt, Herbert	zum 75. Geburtstag Lehnert, Helga
zum 85. Geburtstag Beyer, Elfriede	Adler, Helga	zum 70. Geburtstag Wollner, Günter

Am 3. Februar starb in Bad Elster im Alter von 81 Jahren **Erika Franke**, die Tochter des Oelsnitzer Lehrers, Heimatforschers und Buchautors Paul Apitzsch. Sie hat sich über viele Jahre maßgeblich dafür eingesetzt, dass das Lebenswerk ihres Vaters bewahrt wird. Der Verfasser lernte Erika Franke im Jahr 1998 kennen, als es um die Vorbereitung von Veranstaltungen zum 125. Geburtstag von Paul Apitzsch in Oelsnitz ging. Erika Franke lebte damals als Apothekerin im Ruhestand in Gera; ihr Mann Hanns-Joachim, dessen Forschungen vor allem auf dem Gebiet der Fischkunde, besonders der tropischen Welse, sie Jahrzehnte unterstützte, war zuvor verstorben. Auffällig an Erika Franke war ihre große Aufgeschlossenheit, vor allem Neuen gegenüber, ihr vielseitiges Interesse und eine schier unerschöpfliche Energie, die sie bis über den 80. Geburtstag hinaus auszeichnete. Ein „schönes“ Foto von ihr zu machen, war kaum möglich – sie war immer in Bewegung! Mit dieser Energie ging Erika Franke auch daran, den vor ihrer Übersiedlung nach Gera im Vogtland verbliebenen Nachlass ihres Vaters zu suchen. Sie fand ihn durch höchst glückliche Umstände und konnte in der Folge zusammen mit dem Verfasser dieses Beitrags dieses für das Vogtland wertvolle Material erschließen, so dass es im Historischen Kreisarchiv auf Schloss Voigtsberg dauerhaft für die Nachwelt erhalten bleibt. In Erinnerung bleiben mir auch die gemeinsame Lesung zu Apitzschs 50. Todestag 1999 in Oelsnitz (gemeinsam mit Peter Gruber) und viele Wanderungen. Die Begeisterung für das Wandern hat Erika Franke, geboren am 1. September 1932 und aufgewachsen im Haus Letzter Heller 14 in Oelsnitz, vom Vater. Das Verhältnis zwischen ihm, dem fast 60 Jahre älteren, und ihr, der Tochter aus zweiter Ehe, war nach allen ihren Schilderungen sehr eng. Das gleiche galt für die Liebe zum Vogtland – Erika Franke entschied sich, im Ruhestand nach Bad Elster zu ziehen. Der Kurort wie auch Oelsnitz waren in ihren letzten 15 Lebensjahren wichtige Pole. In Oelsnitz war sie im Wanderverein aktiv und gehörte, wie es in einem Nachruf heißt, zu den profilgebenden Mitgliedern des Vereins. Der Verein dankt ihr für die Erschließung des Vogtlandes, für die Weitergabe ihrer botanischen Kenntnisse, die es den Wanderern ermöglichte, ganz im Sinne ihres Vaters auch die kleinen Schätze am Wegesrand zu entdecken, Entdeckungen, die nur mit genauem Hinschauen möglich waren. Als Führerin „wunderschöner Vogtlandtouren“ hat sie dem Wanderverein geholfen, die Region zu erschließen – und so das Lebenswerk ihres Vaters fortgesetzt, heißt es in dem Vereins-Nachruf. Das Wandern war nur eine der vielen Facetten von Erika Franke. Botanik, Literatur, Geschichte, Musik, Theater waren weitere Interessensfelder. Nach der Erschließung des Apitzsch-Nachlasses, die in mehrere Veröffentlichungen des Verfassers über Paul Apitzsch (1999, 2003) und biographische Bände zu Oelsnitzer Persönlichkeiten (2002, 2004) führte, wandte sie sich auch in Bad Elster neuen Aufgaben zu. Im Verein der Förderer des Bademuseums war sie über viele Jahre als Schriftführerin Vorstandsmitglied und erschloss bis zuletzt das Archiv des Museums. Als zertifizierte Naturführerin leitete sie in Bad Elster viele Führungen, auch Theaterrundgänge. Mit der Neugestaltung des Rosengartens in Bad Elster verband sie die Idee, dafür eine Bank zu stiften – und erbat sich deshalb für ihren 80. Geburtstag keine Geschenke, sondern Bank-Spenden. Leider ist ihrem Spenden-Beispiel bislang niemand gefolgt. Ihr großer Einsatz in Bad Elster ist im Juni 2013 mit der Verleihung des Bürgerpreises „Große Elster“ gewürdigt worden. Nach Oelsnitz hielt sie viele Kontakte, auch zur Wirkungsstätte ihres Vaters, die von 1999 bis 2003 den Namen Paul-Apitzsch-Schule trug. Als Jahre nach der Ablegung dieses Namens auch die 1999 am Haus enthüllte Gedenktafel für Apitzsch aus bisher unerklärlichen Gründen verschwand, setzte sie sich dafür ein, dass eine neue Gedenktafel angebracht wurde – auf Stadtratsbeschluss am Zoepfelschen Haus. Ihre letzte Ruhestätte findet Erika Franke, so wie sie es sich gewünscht hatte, in der Familiengruft auf dem Oelsnitzer Friedhof. Wer sie gekannt hat und ihr nahestand, behält sie als eine ungewöhnlich agile und aufgeschlossene, aber ebenso geradlinige und konsequente Frau in Erinnerung.



Ronny Hager

Quellen und Literatur

Hager, Ronny (2003): Das Lebenswerk von Paul Apitzsch (1873 – 1949). Sein Wirken als Publizist, Wanderfreund, Heimatforscher und Lehrer. Mitteilungen des Vereins für vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde, 9. (52.) Jahresschrift, S. 51 – 65.

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 29. Januar 2014, folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2014/003

Der Stadtrat beschließt die Planung zur Sanierung der Rosa-Luxemburg-Straße mit der Dr.-Friedrichs-Straße bis Grabenstraße entsprechend des bereits fertig gestellten Abschnittes vom Rudolf-Breitscheid-Platz bis Dr.-Friedrichs-Straße. (Planungsstand 01/2014)

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2014/004

Der Stadtrat billigt den Planentwurf zum vorhabenbezogenen Bauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan für das Plangebiet "Erweiterung Evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl.", bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), sowie Begründung und Umweltbericht mit Planungsstand vom 14.01.2014. Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Zuarbeit des Vorhabenträgers die 1. Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die 1. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ 5 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2014/005

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Am Schloss“ für den 6. + 7. BA an die Planungsgesellschaft für Bauwesen Knüpfer mbH aus Oelsnitz in Höhe von 40.546,46 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt, Triebel/Vogtl.

Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat/Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten am 25. Mai 2014

1. Am 25.05.2014 findet die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. sowie zum Gemeinderat in den Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl. statt.

Zu wählen sind für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte	22	33	80
Ortschaftsräte in Magwitz	3	5	10
Ortschaftsräte in Planschwitz	5	8	10
Ortschaftsräte in Taltitz	7	11	10
Ortschaftsräte in Oberhermsgrün	5	8	10
Ortschaftsräte in Raasdorf	6	9	10

Ortschaftsräte in Hartmannsgrün	4	6	10
---------------------------------	---	---	----

Zu wählen sind für die Gemeinde Bösenbrunn:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte	12	18	20

Zu wählen sind für die Gemeinde Eichigt:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte	12	18	20

Zu wählen sind für die Gemeinde Triebel/Vogtl.:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte	14	21	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 20. März 2014 bis 18:00 Uhr zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. schriftlich einzureichen.
- 2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- 3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Wählbar zum Stadt-/Gemeinderat sind Bürger der Stadt/Gemeinde. Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt/Gemeinde wohnt. Wählbar zum Ortschaftsrat sind die Bürger der Stadt, die seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6 a bis 6 c sowie 6 e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
Sich für den Gemeinde-/Ortschaftsrat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6 a Abs. 3 KomWG). Sofern sie nach § 17 des Sächsischen Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Stadt/Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

- 3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Hauptamt, Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.** während der **allgemeinen Öffnungszeiten** erhältlich.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

- 4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

- 4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Hauptamt, Zimmer 1.07, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.** während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (13.03.2014) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- 4.3. Für die Stadt- bzw. Gemeinderatswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Stadt- bzw. Gemeinderat vertreten ist oder im Stadt- bzw. Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, jedoch keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadt- bzw. Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

- 4.4. Die Regelung gemäß 4.3. gilt entsprechend für die Ortschaftsratswahl. Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften.

Oelsnitz/Vogtl., 17.02.2014



Mario Horn
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt, Triebel/Vogtl.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Eichigt am 25. Mai 2014 sowie eines etwa notwendigen zweiten Wahlganges am 15. Juni 2014

1. Am **25. Mai 2014** findet die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Eichigt statt. Ein etwa notwendiger zweiter Wahlgang findet am **15. Juni 2014** statt.

Es wird ein ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 28. April 2014 bis 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses unter folgender Adresse schriftlich einzureichen: Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

- 2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. Je Wahlvorschlag ist nur ein Bewerber zulässig.

- 2.3. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum 30. Mai 2014 zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 6d Abs. 2 KomWG geändert werden; über die Zulassung des geänderten Wahlvorschlags entscheidet der Wahlausschuss unverzüglich.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- 3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche i.S.d. Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 41 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.

- 3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. während der **allgemeinen Öffnungszeiten**

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

erhältlich.

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

- 4.1. Jeder Wahlvorschlag muss von 20 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge unterstützen.

- 4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 1.07, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.** während der **allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge, 28. April 2014, 18:00 Uhr** geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. ersetzen. Sie



haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist (21.04.2014) für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Oelsnitz/Vogtl., 17.02.2014



Mario Horn
Oberbürgermeister



Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer/-in in den Wahlvorständen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. sowie den Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl. zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Die Stadtverwaltung sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv an der Durchführung dieser Wahlen beteiligen möchten und bereit sind, in einem unserer 23 Wahlbezirke mitzuarbeiten. Ihre Aufgabe ist es gemeinsam mit unseren Bediensteten, die Durchführung der Wahlhandlung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen abzusichern und nach der Schließung des Wahllokals die Ergebnisse zu ermitteln.

Die Aufgabe des Wahlhelfers ist eine sehr verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wahlhelfer/-in kann jeder werden, der für die entsprechende Wahl wahlberechtigt ist. Interessierte Bürger/-innen melden sich bitte in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Personalamt, Telefon (03 74 21)/73-134 o. 73-125, oder über die E-Mail-Adresse gerber@oelsnitz.de.

Ortsübliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Restaurant, Bistro, Pension für Radwanderer mit Fahrradverleih an der Plauenschen Straße“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. hat in öffentlicher Sitzung am 7. November 2012 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Restaurant, Bistro, Pension für Radwanderer mit Fahrradverleih an der Plauenschen Straße“ in der Fassung o8/2012 mit Planzeichnung im Maßstab 1:500 sowie die Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Ziel der Planung ist die Wiederbebauung des Standortes der ehemaligen „Bahndammgaststätte“ mit Restaurant, Bistro, Pension für Radwanderer mit Fahrradverleih zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur durch den Vorhabenträger. Da die frühere Nutzung der Gebäude schon viele Jahre zurückliegt, ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes notwendig, um die erforderlichen planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen zu können. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 263, 265, 266/4, 266/6, 462/1 der Gemarkung Raschau sowie das Flurstück 93/4 der Gem. Untermarxgrün. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 20.06.2012 um die Flurstücke 266/2 und 266/3 der Gemarkung Raschau reduziert. Das Verfahren zur Aufstellung des o.g. Bebauungsplans wird un-

ter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) mit Umweltbericht (§ 2a BauGB) durchgeführt. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Restaurant, Bistro, Pension für Radwanderer mit Fahrradverleih an der Plauenschen Straße“ mit Begründung und Umweltbericht liegt erneut in der Zeit

vom 03.03.2014 bis 03.04.2014

in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.05, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Es sind folgende umweltbezogene Informationen auf der Grundlage des Umweltberichts und der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB sowie im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB verfügbar:

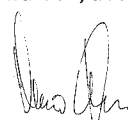
Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch / Immissionsschutz	<p>Kernpunkte der Bearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Schutzgutes durch Lärmeinwirkungen während der Bauphase - Beeinträchtigung durch Lärm während des Betriebes auf das Vorhaben selbst und die Umgebung - Beeinträchtigung des Vorhabens durch Verkehrslärm <p>Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 17.07.2012 Immissionsschutz Die Geräuschbelästigungen durch die S 312 auf das Vorhaben sind zu betrachten. Die Auswirkungen des Vorhabens auf schutzwürdige Nutzungen in der Umgebung (Haus Nr. 114) sind zu betrachten.</p> <p>Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 14.01.2013 Immissionsschutz Den Festsetzungen wird grundsätzlich zugestimmt. Die Anordnung des Biergartens sollte in südlicher oder südöstlicher Richtung erfolgen. Das Parken von Lkw und Reisebussen darf im Nachtzeitraum nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen nordwestlich erfolgen</p> <p>Beachtung im Bebauungsplan und im Umweltbericht. Der Biergarten ist innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche einzuordnen. Diese befindet sich in südöstlicher Richtung. Den immissionsschutzrechtlichen Anforderungen wird damit entsprochen. Im Durchführungsvertrag ist festzuschreiben, dass das Parken von Lkw und Reisebussen im Nachtzeitraum nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen nordwestlich erfolgen darf.</p>
Boden / Bodenschutz	<p>Kernpunkte der Bearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Boden <p>Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 17.07.2012 Abfallrecht/Bodenschutz Belange des Bodenschutzes werden nicht berührt.</p>

Wasser / Wasserschutz	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser - Aussagen zur Abwasserentsorgung <p>Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 17.07.2012 Wasserwirtschaft / Wasserrecht Bei Errichtung einer Kläranlage ist die Ableitung der gereinigten Abwässer nachzuweisen z.B. durch Versickerung im Grundstück (Nachweis der Versickerungsfähigkeit). Ebenso ist die Ableitung des Niederschlagswassers nachzuweisen.</p> <p>Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 14.01.2013 Wasserwirtschaft / Wasserrecht Dem BBP wird durch das LRA ohne weitere Forderungen zugestimmt. Die Belange des Wasserrechts sind ausreichend beachtet.</p>
Pflanzen und Tiere / Naturschutz	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des Schutzgutes nach Naturschutzrecht - Beeinflussung der Schutzgüter durch das Vorhaben - Aussagen zur Minimierung des Eingriffs und zum Ausgleich <p>Stellungnahmen der Landesdirektion Sachsen vom 20.07.2012 Planteile erfassen ehemalige Bahnflächen und Biotope.</p> <p>Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 17.07.2012 Naturschutz Die grünordnerischen Festsetzungen sowie die Bewertung des Eingriffs sind zu ergänzen.</p> <p>Stellungnahme des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 14.01.2013 Naturschutz Die grünordnerischen Festsetzungen werden bestätigt. Die geplanten Rückbau und Begrünungsmaßnahmen kompensieren den Eingriff vollständig.</p>
Klima / Klimaschutz	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrachtung der Beeinträchtigung des Schutzgutes <p>Es sind keine wesentlichen Auswirkungen auf das Klima zu erwarten. Die Flächen innerhalb des Plangebietes sind bereits baulich genutzt. Durch das Vorhaben erfolgt eine Reduzierung der versiegelten Flächen.</p>
Landschaftsbild	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Schutzgutes durch das Vorhaben <p>Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz vom 19.07.2012 Das Vorhaben tangiert ein Vorranggebiet Natur und Landschaft und liegt im Bereich Kuppenlandschaft. Das Vorhaben ist unter Berücksichtigung des spezifischen Landschaftscharakters zu planen.</p> <p>Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz vom 24.01.2013 Die festgesetzten Maßnahmen zum Schutz und Entwicklung der Landschaft sind ausreichend.</p>
Kultur- und sonstige Sach- güter	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter <p>Im Plangebiet sind keine Kulturdenkmale entsprechend SächsDSchG vorhanden. Bei Bau- und Erschließungsmaßnahmen ist die Meldepflicht bei archäologischen Funden zu beachten. Die Flächen innerhalb des Plangebietes sind bereits baulich genutzt. Es erfolgt kein Entzug von landwirtschaftlicher Fläche.</p>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Oelsnitz, Stadtbauamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Mario Horn
Oberbürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl.“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. hat in öffentlicher Sitzung am 29. Januar 2014 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl.“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), sowie Begründung und Umweltbericht mit Planungsstand vom 14. Januar 2014 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Vorhabenträger plant am Standort an der Pestalozzistraße einen Erweiterungsbau der Evangelischen Grundschule, die Errichtung eines Sportplatzes mit Spiel- und Freizeitbereich sowie die Schaffung von zusätzlichen Park- und Verkehrsflächen. Um die erforderlichen planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen zu können, ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes notwendig.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1381/1, 1381/2, 1382/1, 489/2, 490/2, T. v. 489/1, T. v. 1057, T. v. 1382/2, T. v. 490/1, T. v. 491/1, T. v. 492/1 der Gemarkung Oelsnitz.

Das Verfahren zur Aufstellung des o.g. Bebauungsplans wird unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) mit Umweltbericht (§ 2a BauGB) durchgeführt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl.“ mit Begründung und Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 03.03.2014 bis 03.04.2014

in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.05, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.



während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns
Einsicht öffentlich aus:

- Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Der Umweltbericht nach § 2a BauGB bildet einen gesonderten Teil der Begründung.

Es sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar und können bei Bedarf eingesehen werden.

Der Umweltbericht beschreibt und beurteilt die mit dem Bauvorhaben verbundenen Beeinträchtigungen von Schutzgütern und Flächeninanspruchnahmen und ermittelt exakt entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten, die auftretenden Beeinträchtigungen auszugleichen.

Es werden Aussagen zum derzeitigen Istzustand des Planungsgebietes getroffen und die zu erwartenden Auswirkungen beschrieben.

Dem Umweltbericht zugrunde gelegt wurden:

- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung

Evangelische Grundschule und Freianlagen Pestalozzistraße 30 in 08606 Oelsnitz/Vogtl.“,
bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text

Folgende Stellungnahmen liegen vor:

1. Stellungnahme Landratsamt Vogtlandkreis vom 09.12.2013
2. Stellungnahme des „Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.“ vom 28.11.2013
in Vertretung des
 - NABU Landesverband Sachsen e.V. (eigene Stellungnahme vom 22.11.2013)
 - Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
 - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Sachsen e.V.
In der Stellungnahme wird der Maßnahme unter Auflagen zugestimmt:
 - Die Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Normierungen des BNatSCHG, hier § 44 ist darzustellen.
 - Die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung sollte auf Grundlage eines nachvollziehbaren Modells erfolgen, wobei für die Umsetzung der Maßnahmen ein an den Baufortschritt gekoppelter Termin festzuschreiben ist.

Überblick über die umweltbezogenen Informationen:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information (Umweltbericht)	Stellungnahmen
Mensch	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Beeinträchtigung des Schutzgutes während der Bauphase - durch Lärm, - durch Staubentwicklung - Beeinträchtigung der Erholungsnutzung während und nach der Bauphase	
Flora und Fauna	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Aussagen zu Maßnahmen der Minimierung der Beeinflussung des Schutzgutes <u>Flora</u> – keine bleibende Beeinflussung des Schutzgutes aufgrund - Erhaltung und Schutz - vorhandener Pflanzungen in Bereichen ohne Eingriff - Platzierung von Hecken/Strauchpflanzungen und Rasenansaat in Form der Ausgleichsmaßnahmen im Planungsgebiet <u>Fauna</u> – keine bleibende Beeinträchtigung des Schutzgutes aufgrund - Geringe Wertigkeit auf den Eingriffsflächen - Strauch- und Heckenpflanzungen, welche eine hohe Bedeutung für z. Bsp. Vögel als Nistmöglichkeiten bieten.	<u>SG Naturschutz</u> - Vorgabe von standortgerechten und landestypischen Gehölzen - Erstellung einer Pflanzliste - Festsetzungen von Pflanzqualitäten - Festsetzung Pflanzabständen und Zeiten der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege und zum Umsetzungszeitraum der Pflanzmaßnahmen.
Boden	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Beschreibung der Beeinträchtigung des Schutzgutes während und nach der Bauphase, - Beeinflussung durch Bodenauf- und abtrag - Beschreibung der Minimierung der Beeinflussung und Vorgaben zur Handhabung mit dem Schutzgut durch sorgfältigem Umgang - Mit Altlasten verunreinigte Flächen sind lt. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange nicht zu erwarten, so dass eine Ausspülung von umweltschädlichen Stoffen bis in das Grundwasser nicht zu befürchten ist	<u>SG Abfallrecht / Bodenschutz</u> - Umgang mit dem Schutzgut Boden lt. § 202 BauGB in Verbindung mit § 1 BBodSchG sowie § 7 SächsABG. Vorhandener Mutterboden ist vor Baubeginn in vollem Umfang zu gewinnen, im nutzbaren Zustand zu erhalten und funktionsgerecht zu verwerten. - Bei der Bauausführung ist dafür Sorge zu tragen, dass gemäß den Forderungen § 45 Abs. 1 und 5 Satz 1 des § 5 sowie des § 2 Abs. 3 BBodSchG und des § 7 SächsABG schädliche Bodenveränderungen des Untergrundes und des Erdaushubes vermieden werden
Wasser	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Aussagen zur Beeinflussung des Schutzgutes - Aussagen zum Oberflächenwasser	<u>SG Wasserwirtschaft/ Wasserrecht</u> Die Entwässerung kann als geklärt angesehen werden. Anschluss an öffentliche Entwässerungsanlagen
Klima/Luft/ Immission	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Betrachtung der Beeinträchtigung des Schutzgutes - Beeinträchtigung durch Staubentwicklung während der Bauphase - Keine Beeinträchtigung nach Fertigstellung des BV	<u>SG Immissionsschutz</u> Festlegungen entsprechend der Textlichen Festsetzungen sind umzusetzen

Landschaftsbild	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Beeinträchtigung des Schutzgutes durch die Baumaßnahme - Durch Baumaschinen und Bauarbeiten - Keine Beeinflussung nach Ende der Bauarbeiten, da sich die geplanten Bauten der Landschaft anpassen.	
Kultur- und sonstige Sachgüter	<u>Aussage zum Umgang mit dem Schutzgut</u> Kulturgüter sind nicht bekannt. Es könnten bisher unbekannt kulturell bedeutsame Objekte entdeckt und möglicherweise beschädigt werden. Falls erforderlich, Sicherung bisher unbekannter Funde.	

Dargelegt wird, dass „Gemäß § 13 BNatSchG2010 der Verursacher eines Eingriffs dazu verpflichtet ist, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen sowie unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege vorrangig auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder in sonstiger Weise zu kompensieren (Ersatzmaßnahmen)“.

Auf der Grundlage der HANDLUNGSEMPFEHLUNG ZUR BEWERTUNG UND BILANZIERUNG VON EINGRIFFEN IM FREISTAAT SACHSEN/Juli 2004 bzw. nach der „Biotoptypen Rote Liste Sachsens“/Stand 01.09.2010 wurde die Berechnung der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgenommen.

Diese Berechnungen ergaben, dass die Ausgleichsmaßnahmen im Geltungsbereich vorgenommen werden können und keine planexternen Ersatzflächen erforderlich sind.

Angefertigte Planunterlagen

Bestandsplan Maßstab 1 : 1.000

Zielplan Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen Maßstab 1 : 500

Darstellung Zuordnung Bauabschnitte / Ausgleichsmaßnahmen Maßstab 1 : 1.000

Mit der Erstellung und der Umsetzung der Festsetzungen des Um-

weltberichtes sind die Auflagen erfüllt. Die Durchführung der geplanten Kompensationsmaßnahmen gewährleisten, dass ein Flächen- und Funktionsausgleich erreicht wird.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Mario Horn, Oberbürgermeister



Feierstunde anlässlich „150 Jahre Rathaus Oelsnitz/Vogtl.“

Vor 150 Jahren – genau am 11. Februar 1864 – übergab der damalig amtierende Bürgermeister Burckhardt das heutige Rathaus offiziell an die Oelsnitzer Ratsbeamten und die Oelsnitzer Bürgerschaft. In diesem Jahr lädt das Rathaus Oelsnitz zur Feierstunde „150 Jahre Rathaus Oelsnitz/Vogtl.“ am Dienstag, dem 11. März 2014, um 18:00 Uhr in den Ratssaal der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 2. OG ein. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. in einem Vortrag mehr über die Geschichte der Oelsnitzer Rathäuser und besonders über den Jubilar zu erfahren. Die Stadtverwaltung bittet Sie, Ihr Kommen schriftlich per E-Mail an ob@oelsnitz.de oder telefonisch unter (03 74 21) 73-105 bis zum 26. Februar 2014 zu avisieren, um allen Interessierten einen Sitzplatz zu garantieren. Das Rathaus freut sich auf Ihren Besuch.

Veränderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Ab Montag, dem **3. März 2014**, gelten veränderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Montag: geschlossen

Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

In dringenden Angelegenheiten ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter (03 74 21) 7 31 23 außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e. V. bietet interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktion, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen. Außerdem schulen wir zur in der nächsten Förderperiode ab 2015 geplanten Maßnahme „Ergebnisorientierte Honorierung“ (EOH). Um im Jahr 2015 eine Antragstellung für derartige Maßnahmen zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass sich die Flächenbewirtschafter bereits im Jahr 2014 mit den auf ihren Flächen vorkommenden Kennarten beschäftigen und diese dokumentieren. Dabei sind wir Ihnen gerne behilflich. Die Beratung ist kostenlos. Wir laden Sie deshalb ein, an einer unserer Schulungsveranstaltung teilzunehmen. Diese finden an folgenden Terminen statt: 24.03.2014, 18:00 Uhr, 03.04.2014, 10:00 Uhr Veranstaltungsort: Riedelhof, Zur Waldschänke 2, 08265 Erlbach/Ortsteil Eubabrunn Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um Voranmeldung unter den Rufnummern (03 74 22) 4 08 31 (Riedelhof) bzw. (0 37 35) 6 68 12-31 oder (0 15 20) 2 91 97 62 (Landschaftspflegeverband) Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch außerhalb der Schulungstermine unter den o. g. Rufnummern (LPV) zur Verfügung. Ihre Naturschutzberater Marina Bachmann, Dieter Hammig und Heike Rossa www.lpv-poberschau.de

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de



Achtung Einsturzgefahr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nach regelmäßigen Objektkontrollen der ehemaligen Halbmonde werke durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. wurden immer wieder aufgebrochene Tore und Türen vorgefunden. Somit ist von einem regelmäßigen Aufenthalt von Unbekannten auszugehen. Wir möchten daher dringendst darauf hinweisen, dass im gesamten Objekt akute Einsturzgefahr der Gebäude/-teile besteht und diese Gefahr mit Laufe der Zeit stetig zunimmt. Ein unberechtigter Aufenthalt in dem Gelände stellt somit eine große Gefahr für die Gesundheit und das Leben dar.

Gegen Personen, die im Gelände aufgegriffen werden, wird Anzeige erstattet. Wir möchten auch die Eltern von Kindern darauf hinweisen, dass das Gelände kein Abenteuerspielplatz ist, sondern ein Abbruchgelände mit erheblichen Gefahren (Gruben, einsturzgefährdete Gebäude, usw.) und Sie bitten, Ihre Kinder zu belehren, nicht das Grundstück zu betreten. Für Hinweise, die zu Unbekannten führen, sind wir Ihnen sehr dankbar! Insbesondere suchen wir Hinweise auf Personen, die noch einen Generalschlüssel haben bzw. jemanden kennen, der einen besitzt. Wir bitten Sie, sich hierzu mit dem zuständigen Sachgebietsleiter, Herrn Winkler, (03 74 21/73-118) in Verbindung zu setzen.

Das Bauamt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2014 „Lieblingsplätze für alle“

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat kurzfristig ein neues Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen "Lieblingsplätze für alle" herausgegeben. Menschen mit Behinderungen soll damit der Zugang ins Kino, in ein Museum, in die Volkshochschule oder ins Café - eben zu ihren Lieblingsplätzen - erleichtert werden. Insgesamt 2,5 Millionen Euro stellt der Freistaat bereit. Hiervon erhält der Vogtlandkreis 172.800 Euro. Mit dem Programm sollen viele kleine Investitionen bis zu je 25.000 Euro unterstützt werden, die dem Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen dienen. Gefördert werden private, für jedermann zugängliche Einrichtungen im Gesundheits-, Freizeit-, Bildungs-, Kultur- und Gaststättenbereich. Das Programm richtet sich damit speziell auch an private Kleinunternehmer wie Ärzte, Apotheker, Gastwirte, Einzelhändler, etc. Kommunale Gebäude und Einrichtungen können gefördert werden, wenn es sich um freiwillige Angebote handelt, wie zum Beispiel Jugend- und Freizeittreffs, Seniorenbegegnungsstätten oder Museen. Weitere Einzelheiten zur Vergabe der Fördergelder hat der Vogtlandkreis in einer Umsetzungsrichtlinie geregelt, welche der Kreistag in seiner Sitzung am 30.01.2014 beschlossen hat. Nähere Informationen dazu sowie zu den Möglichkeiten der Antragstellung (Antragsformular) finden Sie im Internet unter www.vogtlandkreis.de. **Förderanträge können bis zum 10. März 2014 an das Büro der 2. Beigeordneten des Vogtlandkreises, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen, gerichtet werden. Entscheidend ist das Datum des Posteingangsstempels.**

Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- Heizkostenabrechnung
- Energie sparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Nur mit telefonischer Voranmeldung unter (01 80) 5 79 77 77 oder (03 74 67) 2 01 35 bzw. (0 37 44) 21 96 41. Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € erhoben. **Die nächste Beratung findet am 4. März 2014 statt.**

Neuer Betreiber für Schlossgaststätte gefunden



Enrico Todt, Geschäftsführer der Voigtsberger Schlossstuben GmbH, bei der Vertragsunterzeichnung am 6. Februar 2014 im Büro des Oberbürgermeisters Mario Horn. Gemeinsam mit seinen in der Gastronomie erfahrenen Partnern Mandy Fischer und Andreas Brock (rechts außen) wird er ab Mai 2014 die seit April 2012 leerstehende Gaststätte auf Schloss Voigtsberg betreiben. Enrico Todt war bisher Chefkoch der Plauener Gaststätte „Matsch“. (Foto: Stadt Oelsnitz)

Straßensperrungen infolge Baumaßnahmen

S 311 - Ortsumgehung Taltitz bis B 173/Taltitzer Kreuz
Der Ausbau dieses Abschnittes beginnt am 17.02.2014 für eine Woche unter Vollsperrung mit Baumfällarbeiten. Der komplette Straßenbau wird zwischen April und Oktober in einzelnen Abschnitten auch unter Vollsperrung durchgeführt. Die Zufahrt zur Talsperre Pirk ist lt. Aussage des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr stets gewährleistet. Eine ausgeschilderte Umleitung führt über B 173 - Plauen - B 92 - Oelsnitz. Nähere Informationen finden Sie unter www.lasuv-sachsen.de. Für die anstehenden Straßenbaumaßnahmen im Bereich S 307 (Ortsumgehung Posseck) und K 7856 (Ortsdurchfahrt Sachsgrün) liegen noch keine präzisierten Angaben seitens des LA-SuV und des Landratsamtes vor.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

18. März 2014 in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr
in seinem Büro im Rathaus, Markt 1, statt.

Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.

Bekanntmachung Ortsteil Raasdorf-Görsnitz

Einwohnerversammlung zum Thema „Abwasserproblematik“
am Donnerstag, den 20.03.2014,
um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Raasdorf

Für Fragen und Informationen ist Herr Donath vom ZWAV vor Ort, vorab telefonisch erreichbar unter Tel. (0 37 41) 40 25 00.
Bernd Blau; Ortsvorsteher

Ostermarkt am 12. April 2014 in Oelsnitz



Schriftliche Bewerbungen zur Teilnahme bitte bis 28. März 2014 an die Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, Gewerbeamt, Frau Neudel, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Sport - Termine



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V. Wandertermine im März 2014

22.03. Vereinswanderung zur Triebelbachquelle – ca. 12 km.
Treff: 08:30 Uhr Zoephelsches Haus mit PKW oder
08:45 Uhr Landgasthof Süßebach, Eichigt /OT Süßebach



Wandersperken Oelsnitz Wandertermine im März 2014

01.03. Vereinstour Leubnitzer Rundweg
Treff 08:30 Uhr am Schützenhaus, Fahrt mit PKW
13.03. Vereinstour Kirchenlamitz - Buchhaus - Lamitzquelle
- Kirchenlamitz
Treff 08:15 Uhr Siedlung, 08:30 Uhr Schützenhaus
Fahrt mit Sonderbus
29.03. Vereinstour Talsperre Pöhl - Triebtal - Barthmühle -
Mosenturm - Parkplatz
Treff 09:00 Uhr Bahnhof Oelsnitz



TSV Oelsnitz - Handball Heimspiel-Termine

Frauenmannschaft - 2. Bezirksklasse
Sonntag 30. März, 14:15 Uhr VfB Blau-Gelb Flöhal
1. Männermannschaft - 1. Bezirksklasse
Sonntag 09.03., 16:15 Uhr Rodewischer Handballwölfe
Sonntag 30.03., 16:15 Uhr TSV Zschopau
2. Männermannschaft - Vogtlandliga
Sonntag 09.03., 14:15 Uhr Rodewischer Handballwölfe II
Sonntag 30.03., 12:30 Uhr VfB Lengendorf I



Sporttermine SV Triebel März 2014

Vorbereitungsspiele des SV Triebel

02.03., 13:00 Uhr SV Triebel - SG Großzöbern
09.03., 13:00 Uhr SV Triebel - VfB Großfriesen
Alle Spiele finden auf dem Kunstrasenplatz in Oelsnitz statt.



SG Traktor Lauterbach e.V. Termine im März 2014

1. Mannschaft

02.03.	14:00 Uhr	VfB Großfriesen	Heim
09.03.	14:00 Uhr	Eintracht Auerbach	Auswärts

Punktspiele

06.03.	15:00 Uhr	1. FC Ranch Plauen	Heim
23.03.	15:00 Uhr	SV Triebel	Auswärts
30.03.	15:00 Uhr	Leubnitzer SV	Heim

2. Mannschaft

16.03.	13:15 Uhr	1. FC Ranch Plauen Res.	Heim
23.03.	13:15 Uhr	SV Triebel Res.	Auswärts
30.03.	13:15 Uhr	Leubnitzer SV Res.	Heim



SV Merkur 06 Oelsnitz Termine – Bitte vormerken!!

I. Mannschaft, Bezirksliga, Staffel West

Sonntag, den 09.03., 15:00 Uhr
SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. gegen VFC Plauen 2
Sonntag, den 30.03., 15:00 Uhr
SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. gegen Rapid Chemnitz
Sonntag, den 13.04., 15:00 Uhr
SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. gegen Handwerk Rabenstein

II. Mannschaft 1. Kreisklasse, Staffel 2

Samstag, den 22.03., 15:00 Uhr
SV Merkur 06 Oelsnitz II. gegen Post SV Plauen
Samstag, den 26.04., 15:00 Uhr
SV Merkur 06 Oelsnitz II. gegen FSV Bad Elster
A-Jugend Bezirksliga
Sonntag, den 23.03., 10:30 Uhr
SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. gegen Schneeberg/Schlema
Sonntag, den 06.04., 10:30 Uhr
SV Merkur 06 Oelsnitz e.V. gegen VfB Annaberg 09



Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V. Termine 2014

22.03.	13:30 Uhr	11. Tauchercup TC Nemo Plauen und Tauchclub Oelsnitz
26.04.	10:00 Uhr	Training für Nichtaktive
24.05.	10:00 Uhr	Schießstandfest/Stadtmeisterschaft
27.09.	10:00 Uhr	Training für Nichtaktive
25.10.	10:00 Uhr	13. Scherdel-Cup (für eingeladene Vereine)
08.11.	10:00 Uhr	2. BMW-Strauß-Cup (für nichtaktive Schützen)

Das Schießen findet jeweils auf dem Schießstand unserer Schützengesellschaft, Schönecker Straße, statt.

Weitere Infos unter: www.schuetzengesellschaft-oelsnitz1909.de



Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V. 4. Vergleichsschießen Oelsnitzer Vereine



Die fünf Mannschaftskapitäne der teilnehmenden Vereine: Thomas Schirmer, Matthias Heinritz, Rene Scholz, Olaf Görnitz und Rainer Stark
Foto: Harald Sulski

Am 31.01.2014 wurde das 4. Vergleichsschießen auf dem Schießstand der Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 durchgeführt. Die Zahl der teilnehmenden Vereine hat sich seit Beginn dieses Wettkampfes ständig erhöht.
Folgende Vereine nahmen am 4. Vergleichsschießen teil:
Motorradclub Wiesenstraße Oelsnitz, Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz, Oelsnitzer Carnevals Club, 1. Raschauer Schützenverein und



Schützengesellschaft Oelsnitz 1909.
 Aus allen Teilnehmern wurden fünf Mannschaften gelost. Die Mannschaften gaben sich einen Namen.
 Jeder Schütze hatte fünf Probe- und 15 Wertungsschüsse.
 Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. Platz „Black Panther“ | 717 Ringe |
| Olaf Görnitz, Daniel Bauer, Matthias Heinritz, Frank Zeißig, Joachim Lotka, Uwe Kampe | |
| 2. Platz „Red Runner“ | 661 Ringe |
| Jens Heyne, Jörg Klebert, Gerrit Messing, Rolf Geipel, Daniel Gaede, Thomas Jahn | |
| 3. Platz „Postschützen“ | 573 Ringe |
| Gundula Schirmer, Rene Scholz, Stefan König, Janette Oschmann, Norbert Bauer, Heiko Köhler | |
| 4. Platz „Milka“ | 568 Ringe |
| Thomas Schirmer, Sven Oschmann, Werner Gäbler, Lars Winkler, Uwe Hartl, Andreas Neumann | |
| 5. Platz „Alternative Liste“ | 494 Ringe |
| Rainer Stark, Matthias Tröger, Klaus Tunger, Andreas Schaller, Gerhard Schirmer, Daniel Graslaub | |

Vereinsinterne Pokalwertung

Im Januar fand im Rahmen des wöchentlichen Trainings die lange und mit Spannung erwartete Pokalwertung für die erfolgreichsten Wettkämpfer 2013 in den verschiedenen AK statt. Im Verlauf des Jahres hat jeder Judoka in den AK U9 – U 15 die Möglichkeit, durch gute Platzierungen bei den einzelnen Wettkämpfen für sich Punkte zu erkämpfen. Dafür ist eine vereinsinterne Punktabelle seit Jahren ausschlaggebend. Die herausragendsten Leistungen waren der Gewinn der Landeseinzelmeisterschaft durch Bastian Gemeinhardt oder der Gewinn von Sichtungsturnieren durch John Vincent Haller. Aber auch alle anderen Platzierten können auf eine ganze Reihe guter und sehr guter Leistungen zurückblicken. So konnte in der Altersklasse U 9 Jonas Reinhold vor Martin Leicht und Lorenzo Haller den Pokal erkämpfen. In der Altersgruppe U 11 gewann dann John-Vincent Haller vor Erik Lenhart und Amelie Krause. Den Sieg in der Altersstufe U 15 errang Bastian Gemeinhardt, ihm folgte Christine Husen und Tanya Schunk.



1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz Florian Jüngel ist Kreisjungschützenkönig

Auf dem Schießstand des SV „Treffer“ Plauen wurden die neuen Titelträger in den Druckluftwaffendisziplinen ermittelt. Mit fünfzehn Kreismeisterschaftsmedaillen war die „1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ erfolgreichster Verein in den Disziplinen Luftpistole/Luftgewehr. Das beste Einzelresultat mit der Luftpistole verzeichnete Neumitglied Ronny Schnabel mit 362 Ringen, der bei seinem ersten Start für die Gilde sofort Kreismeister wurde.

Zum ersten Mal konnte der Sportschützenkreis Vogtland beim 1. SV Reichenbach das Kreiskönigschießen mittels einer elektronischen Anlage ausrichten. Dabei wurde Florian Jüngel Kreisjungschützenkönig. Er wird erstmals seinen Verein und Sportkreis in Markleeberg am 22. März zum Landeskönigsschießen vertreten. Exakt zum Gründungsdatum feierten die Gildeschützen im Vereinslokal „Hemingsway’s“ am 15. Februar ihr 5-jähriges Vereinsjubiläum. Lokalbesitzer und Gründungsmitglied René „Bruno“ Gräf wurde für seine Verdienste in der Gründungsphase und dem weiteren Aufbau der Vereinsstrukturen mit der Ehrenurkunde des Sächsischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Nach fünf Jahren kann die Schützengilde eine Bilanz von 241 Medaillen bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen vorzeigen. Zudem startete mindestens ein Sportschütze zur Deutschen Meisterschaft, bei der sie im vergangenen Jahr zweimal mit der Mannschaft unter die Top Ten Deutschlands kamen.

Weitere Infos und Termine unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de

Weltmusik aus Osteuropa

Hamburg Klezmer Band zu Gast in der Oelsnitzer Katharinenkirche

Virtuos, voller ungebremsster Tanzwut und mit viel Seele – so lässt sich am Besten die Musik der Hamburg Klezmer Band umschreiben. Dass die Vollblutmusiker um Tubist Mikhail Manevitch dabei auch das vogtländische Publikum in ihren Bann ziehen werden, können Besucher der Oelsnitzer Katharinenkirche am 15. März ab 20:00 Uhr hautnah erfahren. Gespielt wird ein äußerst vielseitiges und

abwechslungsreiches Programm jüdischer, moldawischer, ukrainischer und rumänischer Musik, authentisch und traditionsgetreu. Jedoch offenbart sich die Seele der Hamburg Klezmer Band erst in der Improvisation und dem Erkunden neuer Wege, so sind Ausflüge zu anderen Genres und Kulturen nicht selten. Aus den verschiedensten Stilistiken entsteht ein ganz eigener Sound, der das Konzert spannend und unverwechselbar macht – eine großartige Mischung aus Tradition und Moderne.

Der Kern der Band besteht aus dem Akkordeon-Virtuosen und Arrangeur Stanislav Dinerman, der Sängerin Kateryna Ostrovskaya, die grosse Affinität zu Jazz und brasilianischer Folklore hat und in der Band auch Pojk spielt, sowie dem Tubisten und Musiktheoretiker Mikhail Manevitch. Als wechselnde Solisten und special guests sind ebenfalls dabei: Christian Dawid (Klarinette) einer der bemerkenswertesten Klarinettenisten in Europa und Stas (Jona) Rayko, einer der wenigen international bekannten Geiger, der zutiefst mit der Klezmertradition verbunden ist. Höhepunkt im bisherigen Schaffen der Band war sicherlich der Auftritt im Rahmenprogramm der Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011 zusammen mit den Augsburger Philharmonikern.

Die Hamburg Klezmer Band ist live am 15. März um 20:00 Uhr im Kultur- und Kommunikationszentrum Katharinenkirche Oelsnitz zu erleben, der Einlass startet eine Stunde früher. Das Ticket kostet im Vorverkauf 10,00 Euro, drei Euro teurer wird es dann an der Abendkasse. Karten sind in der Kultur- und Touristinformation Oelsnitz (Telefon: 03 74 21-2 07 85), sowie unter www.eventim.de und in den Ticketshops der Freien Presse erhältlich.

TAG DER ARCHIVE 2014

Schloß Voigtsberg - die Sächsische „Weiber-Haftanstalt“

Am 8./9. März 2014 findet bundesweit der 7. TAG DER ARCHIVE statt, der dieses Jahr unter dem Motto „Frauen – Männer - Macht“ steht. Auch das **Historische Archiv des Vogtlandkreises** auf Schloß Voigtsberg, Schloßstr. 32 in Oelsnitz/Vogtl. beteiligt sich daran mit folgendem Programm:

Sonnabend, 8. März 2014

10:00 – 15:30 Uhr
10:00 Uhr

Tag der offenen Tür (mit Archivberatung)
Veronika Glitznert, Frauenbeauftragte des Vogtlandkreises: „Zum Internationalen Frauentag“

10:15 Uhr

11:00 Uhr

Eröffnung der Exposition „Für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“

Vortrag von Dr. Andreas Krone, Tobertitz: Jammertal für gestraufelte Weibsbilder - Schloß Voigtsberg in Oelsnitz/Vogtl. als sächsisches Frauen-Landesgefängnis (1874 - 1924)

ca. 12:00 und 14:00 Uhr Führungen durch die Archivräume.

Ein halbes Jahrhundert, von 1874 bis 1924, war Schloß Voigtsberg die Sächsische „Weiber-Haftanstalt“. Es war auch die Periode, in der die größten baulichen Erweiterungen vorgenommen wurden. Dennoch kommt dieser Zeitraum in den Chroniken meist etwas kurz weg. Schwerpunkt des Vortrags von Dr. Krone ist der Gefängnisalltag, des Weiteren wird ein Überblick über die Neu- und Anbauten um die Wende zum 20. Jahrhundert gegeben und auf die Querelen um die Nachnutzung eingegangen. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

THEATER FÜR'S OHR: "DER KLEINE PRINZ"

Es ist das bekannteste Werk des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz. Dabei begeistert die bereits 1943 erschienene Erzählung um Freundschaft und Menschlichkeit bis heute Generationen. An diesem Abend lässt Alexander Finkel erneut eine fast schon vergessene Tradition aufleben. Unter dem Titel „Theater für's Ohr“ tritt er in die Fußstapfen der alten, orientalischen Märchen-erzähler. Völlig frei, nur aus dem Geist rezitierend, wird er dabei von dem irakischen Musiker Saif Al Khayyat, der die Worte mit der traditionellen arabischen Laute begleitet, unterstützt. Antoine de Saint-Exupéry hat ein Meisterwerk geschaffen, welches allein über 50 Millionen Mal verkauft wurde, gleichermaßen beliebt bei großen und kleinen Menschen. Die Tiefe des Textes macht Alexander Finkel als "Der Magier der Worte" diesen Abend für jeden Zuhörer unvergesslich. Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine frühzeitige Reservierung ratsam. Karten sind in den Museen Schloß Voigtsberg und in der Oelsnitzer Kultur- und Touristinformation (Tel.: 03 74 21 – 2 07 85) erhältlich.



Musiker/-innen für Frühjahrskonzert gesucht

Die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V. sucht Mitstreiter aus der Musikschule, den Bläserklassen der Oberschule und des Gymnasiums sowie aus der „Mosen's Brass Band“ zur Unterstützung für das diesjährige Frühjahrskonzert am 4. Mai 2014 um 15 Uhr in Oelsnitz/Vogtl., der genaue Veranstaltungsort wird hierbei noch bekannt gegeben. Bei der musikalischen Zeitreise im Frühling wird u. a. die Musik aus dem Walt-Disney-Klassiker „Pocahontas – Farbenspiel des Winds“ sowie Verdis weltbekannter Triumphmarsch ertönen. Wer nun Lust hat, die Stadtkapelle Oelsnitz bei diesem Konzert tatkräftig zu unterstützen und bereit ist, an den Samstagsproben (15.3./29.03./26.04. & 03.05. jeweils um 13:00-15:30 Uhr) für das Konzert regelmäßig teilzunehmen, der sollte einfach den ausgefüllten Meldebogen abtrennen und seinem Musiklehrer bzw. Musikschullehrer geben oder ihn direkt in den Postkasten der Stadtkapelle in der Musikschule bis zum 11. März 2014 werfen! Bereits am 1. Mai 2014, 10 Uhr haben alle Teilnehmer die Gelegenheit, ihr Können im Orchester unter Beweis zu stellen: denn dann lockt das traditionelle Konzert zum Maibaumaufstellen auf dem Oelsnitzer Markt! Noch Fragen zum Konzert oder der Teilnahme? Bitte eine E-Mail senden an: Henning.Roeder@stadtkapelle-oelsnitz.de

Die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl.

Anmeldung – Teilnahme am Projekt: Frühjahrskonzert 2014 mit der Stadtkapelle Oelsnitz

Vor- und Zuname

.....

Instrument

.....

.....

Telefon

Emailadresse

Ort, Datum

.....

Unterschrift Teilnehmer/ Erziehungsberechtigte

Kiksband
des Gymnasiums Cheb
& **Mosen's Brass Band**

Wann: 07.März 2014, 18:00 Uhr
Wo: Julius-Mosen-Gymnasium, Oelsnitz/Vogtland
Sprach- und Kommunikationszentrum

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Europäische Union
Evropská unie

Ziel 3 | GII 3



Last-Minute-Angebot: Tanzkurs in Modern Dance, Jazz Dance und Hip Hop

Die Kinder- und Jugendarbeit in Oelsnitz veranstaltet in Zusammenarbeit mit der professionellen Tanzlehrerin des 1. Tanzstudios Plauen, Ronny Bartsch, einen Tanzkurs für interessierte Mädchen. Beginnend ab dem 10.03.2014 um 16:00 Uhr finden im 14-tägigen Rhythmus in der Turnhalle, Alte Reichenbacher Straße 27, in Oelsnitz, die Trainingseinheiten statt. Insgesamt erstreckt sich der Tanzkurs über einen Zeitraum von 4 Monaten bis zum 14.07.2014. Für das gesamte Training wird lediglich ein Unkostenbeitrag in Höhe von einmalig 15 Euro fällig. Unterrichtet werden hierbei die Tanzstile Modern Dance, Jazz Dance sowie Hip Hop. Anmeldungen können noch bis zum 07.03.2014 im Büro der Kinder- und Jugendarbeit in Oelsnitz, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, abgegeben werden. Für telefonische Rückfragen nutzen Sie bitte die Nummer 0170 - 2108758.



Blutspendetermin

Dienstag, 18.03.2014, Gymnasium Oelsnitz
14:30 – 19:30 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz

In Oelsnitz feiern wir im März gemeinsam mit unseren methodistischen Geschwistern die Gottesdienste in der Katharinenkirche

- | | | |
|--------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 02.03. | 08:30 Uhr
10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oberhermsgrün
Gottesdienst in Oelsnitz-Katharinenkirche |
| 09.03. | 08:30 Uhr
10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Taltitz
Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz-Katharinenkirche |
| 16.03. | 08:30 Uhr
10:00 Uhr | Gottesdienst in Planschwitz
Bläser-Gottesdienst in Oelsnitz-Katharinenkirche |
| 23.03. | 10:00 Uhr
10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz-Katharinenkirche
Gottesdienst in Taltitz |
| 30.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oelsnitz-Katharinenkirche |



Ein Dorf – eine Wehr

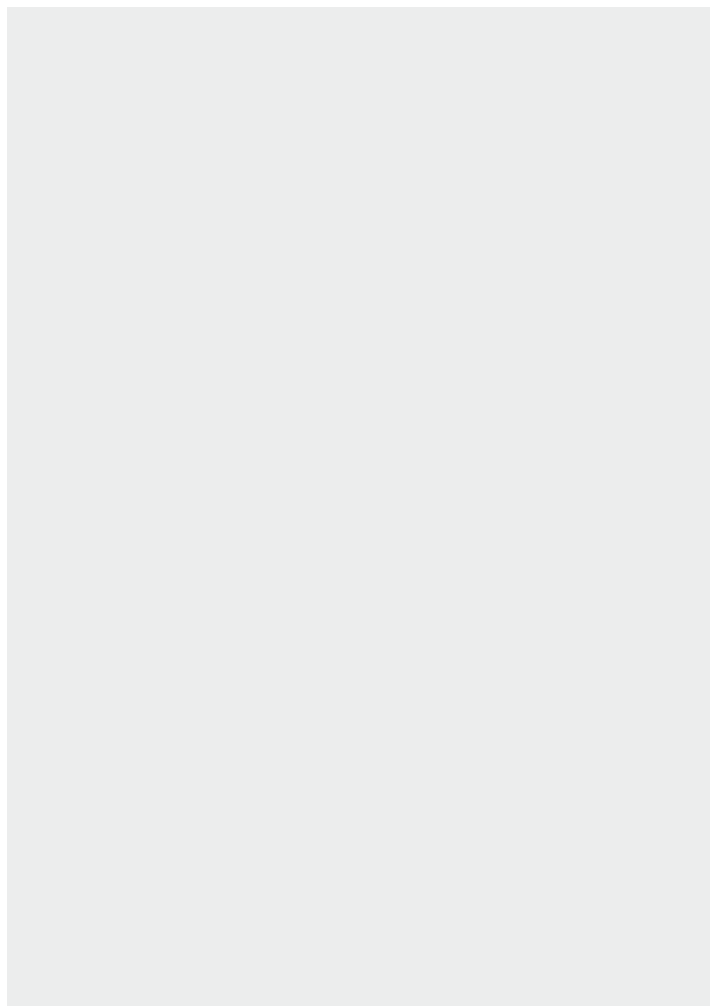
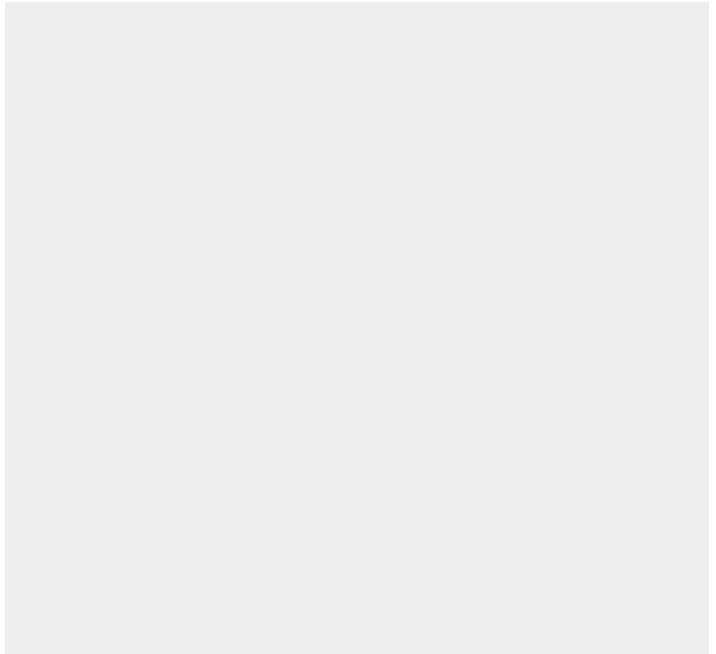
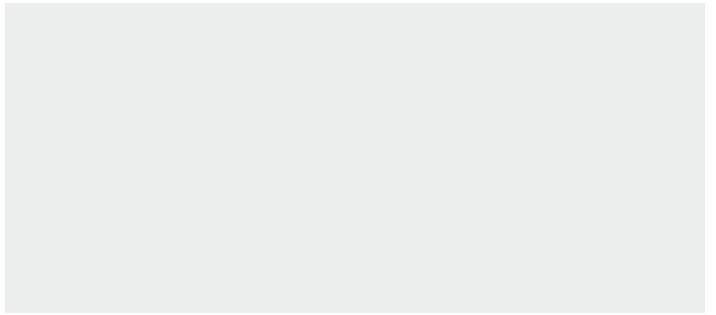
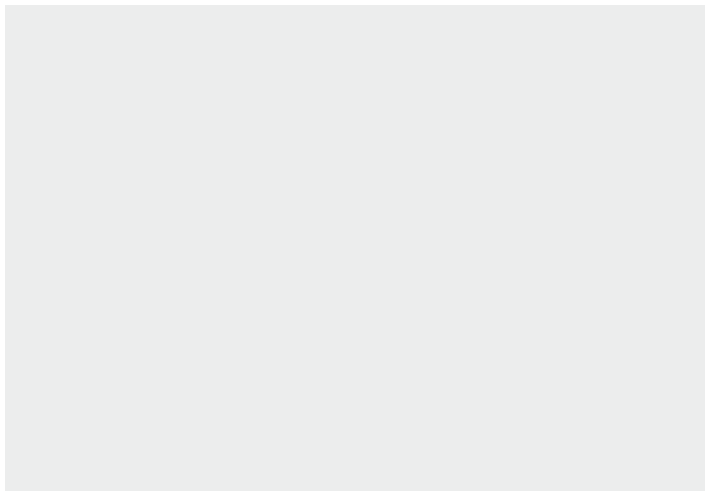
Ebmath – Ob das ein Zufall gewesen ist? Wohl eher nicht! Vogtlands frischgebackener Feuerwehr-Chef Gerd Pürzel hat einen seiner ersten Antrittsbesuche vor einigen Tagen ins Eichigter Grenzland nach Ebmath geführt. Denn: die hiesige Wehr ist eine der ältesten im Vogtland. In Ebmath gilt: Ein Dorf - eine Wehr.

Hinter den Kameradinnen und Kameraden um Ortswehrleiter Frank Zineker steht der Feuerwehrförderverein. Und somit das ganze Dorf. Vereinsvorsitzender Gerd Voit ließ zur jüngsten Jahreshauptversammlung ein erfolg- und erlebnisreiches Jahr 2013 Revue passieren. Besonders würdigte er die Partnerschaften zu den Feuerwehren im tschechischen Hranice (Rossbach), im oberfränkischen Kühschwitz bei Rehau und der Wehr im weit entfernten Spirkelbach im Pfälzer Wald. Neben zahlreichen Einsätzen bei Verkehrsunfällen seien die Ebmathener 2013 wesentlich am Hochwasserschutz an der Hundsgrüner Windisch- und Alraunmühle im Elstertal beteiligt gewesen, lobte der Wehrleiter. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Ebmathener FFW gab's viel Lob, Anerkennung und Dank an Helga Künzel, Gottfried Seidel und Kameradin Fuchs für ihr Engagement als „gute Seele im Förderverein und im Dorf“ wurde Helga Künzel von Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel gewürdigt. Eine Ehrung für 25 Jahre FFW Ebmath erhielt Kamerad Mirek Seidel. Er sei „das erste Mal in Ebmath“, gestand Kreisbrandmeister Gerd Künzel mit jugendlicher Frische und Offenheit gerne ein. Er wünschte in seinem Grußwort der Ebmathener Wehr alles Gute – und möglichst wenig Einsätze im besonnenen Jahr. cs



Foto: Mitglieder des Feuerwehrfördervereins, Foto: C. S.

.....



Die Volkssolidarität lädt herzlich ein!

Monatsprogramm März 2014

Café „Biene“		Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz		Café „Sonne“		Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz	
Mi 05.03.14	Spiele und gute Unterhaltung	ab 14:00 Uhr		Mittwochs:	Mutti-Kind-Treff	ab 14:00 Uhr	
	bei Brett- & Kartenspielen, Kaffee und Kuchen			Donnerstags:	Kreativwerkstatt	16:00 – 18:00 Uhr	
Mo 10.03.14	„Menschen mit Phantasie ... langweilen sich nie!“	ab 14:00 Uhr			06.03. Schmuck		
	Basteln mit Rosi und Frauentags-Kaffee			Mo 03.03.14	13.03. Schmuckdosen		
Mo 17.03.14	Frühlingsausfahrt mit Ute nach Lichtenau			Di 04.03.14	20.03. Spardosen		
Mi 19.03.14	1. Gemeinsames „Frühstück in Gesellschaft“	9:00 - 10:30 Uhr		Mi 05.03.14	27.03. Zaunkönige		
Mi 26.03.14	Frühlingsmusik	ab 14:00 Uhr		Di 18.03.14	Offenes Generationenkafee trinken bei musikalischer Umrahmung	ab 14:30 Uhr	
	mit Herrn Haas im Café Sonne, Transport ist möglich			Mi 12.03.14	Treff der Selbsthilfegruppe „Krebs“	ab 14:00 Uhr	
				Do 27.03.14	„Tolle Wolle“ - Strick- und Häkelkurs	ab 15:00 Uhr	
					Offenes Generationenkafee trinken	ab 14:30 Uhr	
					Treff der Gruppe Vital	ab 14:00 Uhr	
					(Vogtländische Initiative für Teilhabe und aktives Leben e.V.)		

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0171/5776513
eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 13:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 037421/27271
eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

VOLKSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.



Ein Eichigter in Sotschi

Matthias Herold aus Eichigt arbeitet als Physiotherapeut am Fuße des Kaukasus im Sotschi-Olympia-Team unserer österreichischen Nachbarn: Der 26-jährige hat das sportliche Parkett der Welt erobert. Weite Sprünge und kühne Abfahrten haben es ihm von frühesten Kindesbeinen an angetan. Wie aber ist der Vogtländer ins Team der Olympioniken der Alpenrepublik gekommen? Er arbeitete in der Nähe von Hallein in Österreich in einer Privatklinik. Dort lernte er Thomas Stangassinger, den Slalom-Olympiasieger von Lillehammer 1994, kennen. Dieser ermöglichte es ihm, sich beim Österreichischen



Sportverein vorzustellen. Seit dem unterstützt er ganzjährig das Ski-Alpine-Team. Matthias Herold arbeitet mit Athleten wie Matthias Mayer, Philipp Schörghofer und Hannes Reichelt zusammen. C.S.

Foto: Aus dem Vogtland hinaus in die große, weite Welt: Matthias Herold aus Eichigt

40 Jahre danach

Eichigt – Unter dem Motto „40 Jahre danach“ musiziert die Formation Volker Schlott, Falk Breitling mit Sänger Sander de Winne am Donnerstag, 13. März, 19:30 Uhr, im Eichigter Bürgerhaus. Der international renommierte Musiker Volker Schlott stammt aus Hundsrührn und hat in Eichigt die Schulbank gedrückt. Ausgeschenkt wird Bier aus dem Hause Sternquell.C.S.

Erster Fußweg geplant

Die Planungen für den ersten Abschnitt eines Fußwegs an der Staatsstraße 308 liegen fertig in der Schublade. Doch nicht nur das: sie sollen so bald wie möglich auch verwirklicht werden. „Das gewaltige Verkehrsaufkommen durch unsere Dörfer Süßebach, Eichigt und Ebmath, besonders nach Sperrung der B 92, hat gezeigt, wie wichtig Fußwege für die Sicherheit sind“, sagt Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel. Er hatte im Gemeinderat informiert, dass die Gemeinde versuchen wird, bereits in diesem Jahr auf der Eichigter Höhe zwischen Ortseingang aus Oelsnitz kommend und Abzweig Eichigt-Dorf einen Fußweg zu bauen. Das Planschwitzer Planungsbüro Heinz und Taubert hat dafür einen Entwurf erarbeitet. Kosten: etwa 40 000 Euro. Das Vorhaben muss die Kommune aus der eigenen Tasche bezahlen. Denn: Fördermittel gibt es nicht.

Gefieder hoch! Gefieder hoch! Gefieder hoch!

Der OCC Oelsnitzer Carnevalsclub lädt herzlich ein:

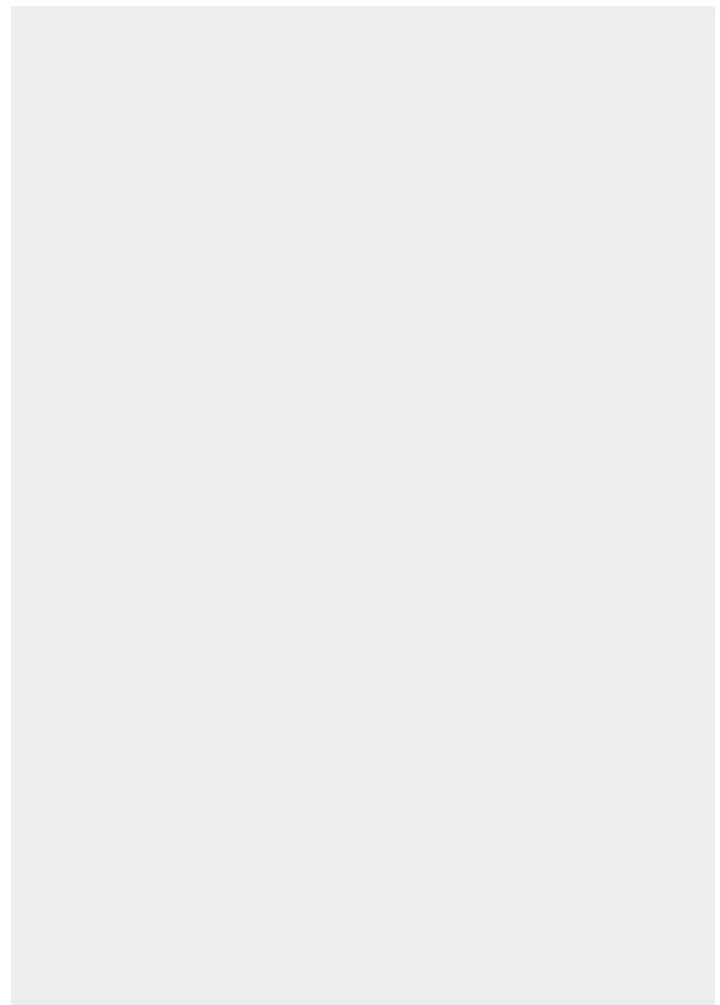
„Zirkus Sperkonja“

01. März 19:00 Große Prunksitzung mit MRB LIVE Vogtlandsporthalle

03. März 20:00 Rosenmontagsball Vogtlandsporthalle

04. März 14:00 Großer Kinderfasching Vogtlandsporthalle

Kartenverkauf bei der Firma Schmidt, Schmidtstr. und in der Pfannkuchense, Obere Kirchstr.



www.kosaken.de

eine Legende aus Russland ein festliches Konzert

**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Sonntag
30. März
15.00 h**

**Michaeliskirche
Am Feilebach
Wiedersberg**

Kartenvorverkauf:

- * Wiedersberg: Frau Regine Illner, Teichweg 8, Tel.: 037434-80216
- * Wiedersberg: Frau Carmen Porkert, Bergstr. 7, Tel.: 037434-81955
- * Abendkasse - Einlass 14.00 h - Karten: VVK 16,-€ / Abendkasse 18,-€

Englisches Konzertbüro Berlin - Geschäftsführer: Detlef Engel - Angelfarmstraße 99 - 10674 Köln - Telefon (0221) 9330240 - Telefax (0221) 9330245

Ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jagdgenossenschaften laden zur Jahreshauptversammlung

Jagdgenossenschaft Eichigt

**Termin: Sonnabend, 15. März 2014 um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Eichigt**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht zur Strecke im Jagdjahr 2013/ 14
4. Satzungsanpassung laut § 21 Abs. 2 Nr. 3 SächsJagdVO
(Änderung § 7 Abs. 3; Die Bekanntmachung der Versammlung
muss mindestens zwei Wochen zuvor erfolgen)
5. Allgemeines

Eigentümer jagdbarer Flächen können durch eine volljährige Person vertreten werden. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

N. Lenk, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Wiedersberg/Ebersberg

**Termin: Sonnabend, 22. März 2014 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus
Wiedersberg**

Tagesordnung:

1. Rechenschaftslegung und Kassenbericht
2. Bericht der Pächter
3. Änderung der Satzung
4. Anfragen und Sonstiges
5. Auszahlung des Pachtgeldes (nur gegen Vorlage eines aktuellen
Grundbuchauszuges)
6. Gemeinsames Essen

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Posseck-Gassenreuth

**Termin: Sonntag, 27. April 2014 um 17:00 Uhr in der Gaststätte
„Triebeltal“ in Triebel**

Hinweis:

1. Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt auf Beschluss der Jagdgenossen vom 27.04.2013 ab diesem Jahr nur noch in bar. Grundstückseigentümer oder Personen mit Vollmacht erhalten das Pachtgeld zur Mitgliederversammlung bzw. durch Abholung am darauffolgenden Sonnabend, 03.05.2014, in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr bei der Kassenverantwortlichen Ilona Groß, Posseck, Höllensteg 3.
2. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, ihre aktuellen bejagbaren Flächengrößen bzw. jeden Besitzwechsel von Flurstücken dem Jagdvorstand mitzuteilen.

H. Schleiffer, Jagdvorsteher

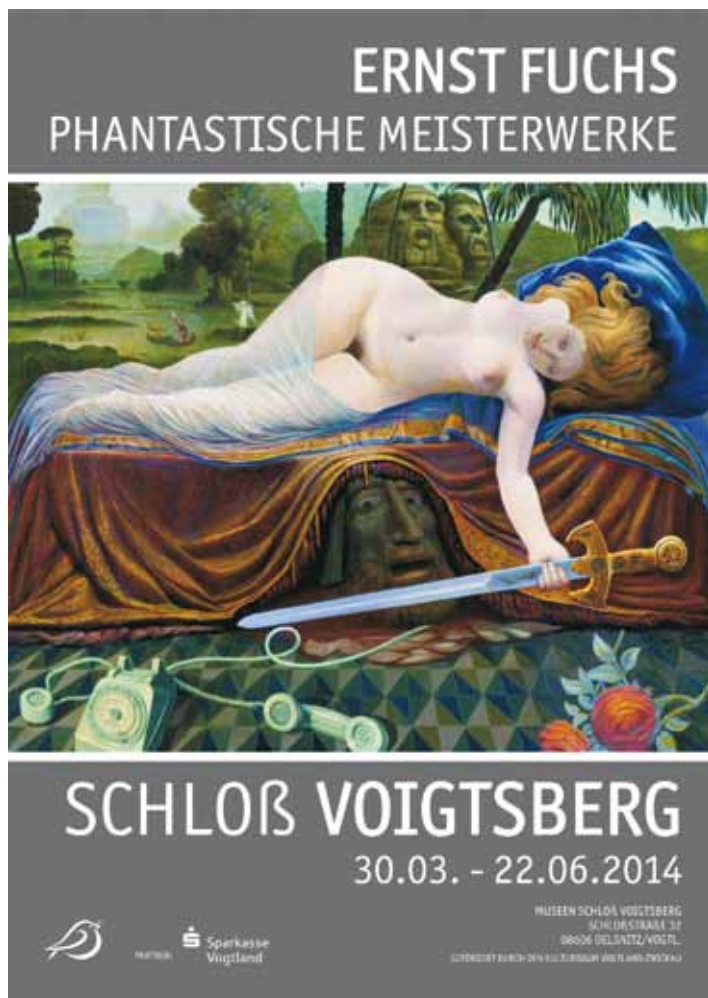
.....



Phantastische Meisterwerke des Wiener Künstlers, Designers, Architekten, Schriftstellers und Musikers Ernst Fuchs

Mitbegründer der "Wiener Schule des Phantastischen Realismus"

Einem der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler Österreichs, Designer, Architekt, Schriftsteller, Musiker, Ernst Fuchs (*1930), widmet sich die ab 30. März startende Sonderausstellung in den historischen Räumlichkeiten auf Schloß Voigtsberg. Als Mitbegründer der sich 1948 formierten „Wiener Schule des Phantastischen Realismus“ steht er, der Künstlerfreundschaften zu Salvador Dali, Friedensreich Hundertwasser, Jean-Paul Sartre und Falco pflegte, für von Tiefenpsychologie, Träumen, Visionen, Eros und Mythos durchwirkte Bildwelten. Mit altmeisterlicher Technik prägte der in internationalen Einzelausstellungen gefeierte Kosmopolit seinen phantastisch-realistisch, surrealen und doch gegenständlichen Stil. Seine Arbeiten werden in Japan, Los Angeles, New York und Paris gezeigt. Dass Ernst Fuchs dabei ein wahres Multitalent ist, beweist allein die Tatsache, dass er auch als Autor mit dem Gedichtband „Von Jahwe“ und dem Roman „Aura“, als Musiker mit den Aufnahmen zu „Via Dolorosa“ und „Mystische Gesänge“ und als Architekt in Erscheinung tritt. Zahlreiche Werke befinden sich heute in den Sammlungen der bedeutendsten Museen weltweit, so u.a. im Russischen Museum in St. Petersburg, in der Tretjakov Galerie in Moskau oder dem kunsthistorischen Museum in Wien. In der Sonderexposition in den Museen Schloß Voigtsberg werden somit nicht nur die monumentalen und bildgewaltigen Werke des Wahl-Wieners thematisiert, sondern auch Plastiken und Skulpturen aus den einzelnen Schaffensperioden ziehen hier den neugierigen Blick des Besuchers an. Die Sonderausstellung wird vom 30. März bis 22. Juni 2014 auf Schloß Voigtsberg zu sehen sein, die Eröffnung im Rahmen der feierlichen Vernissage wird am 29. März um 18:00 Uhr im Fürstensaal stattfinden.

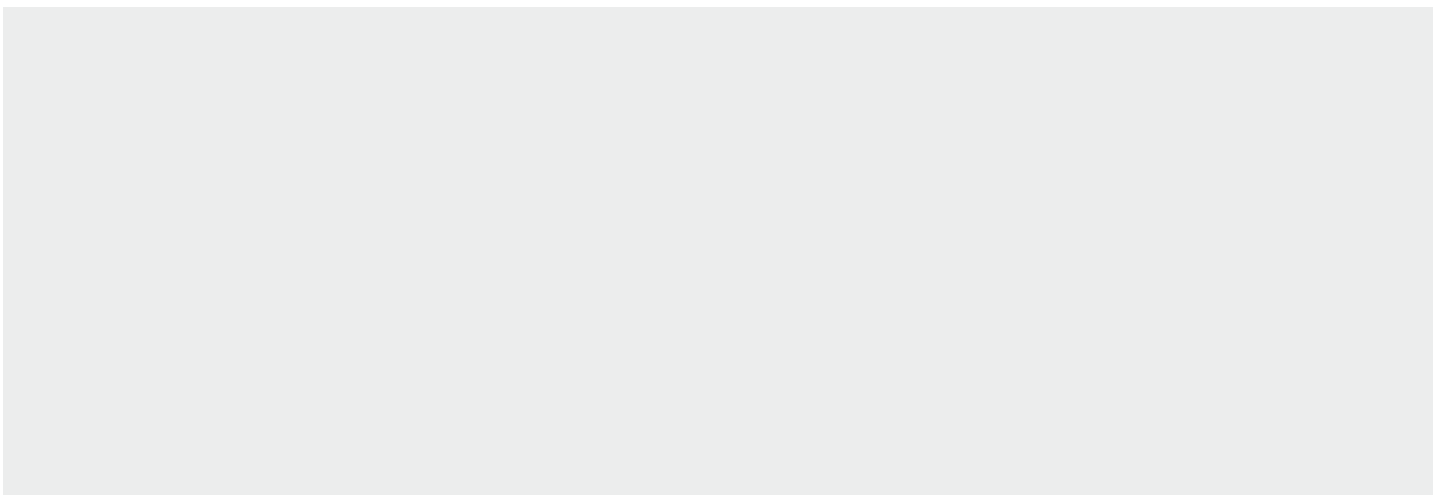
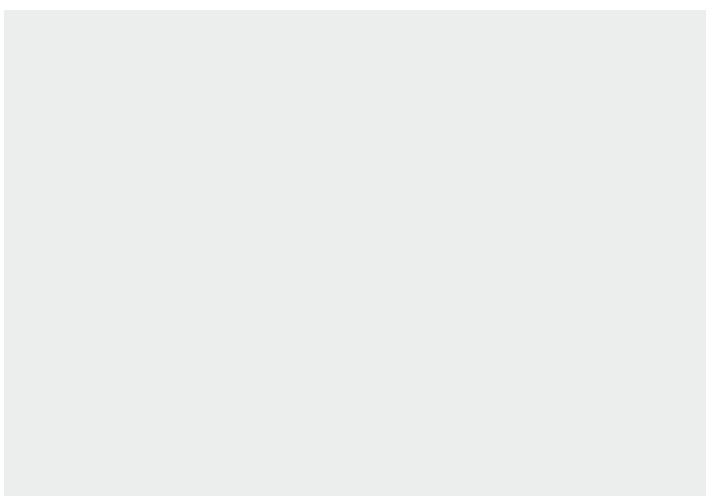
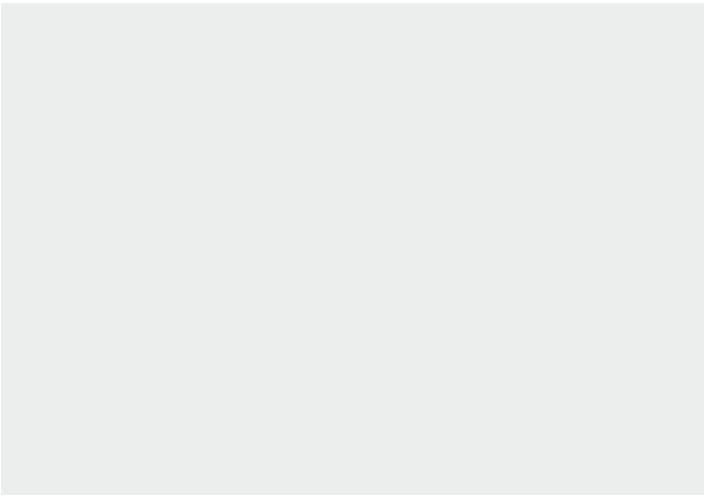
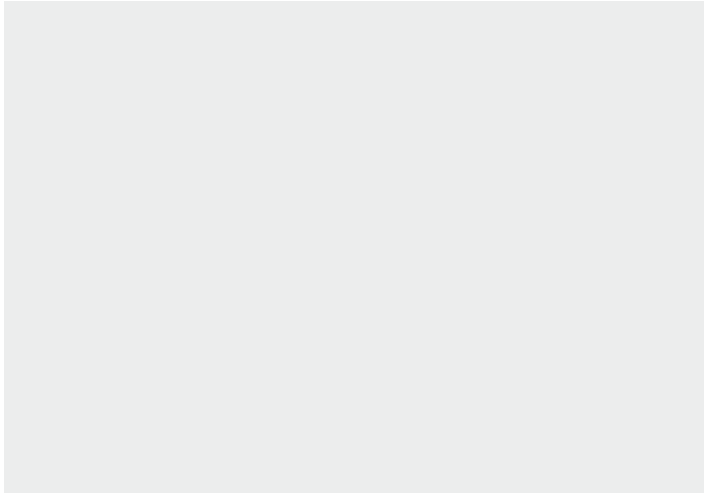
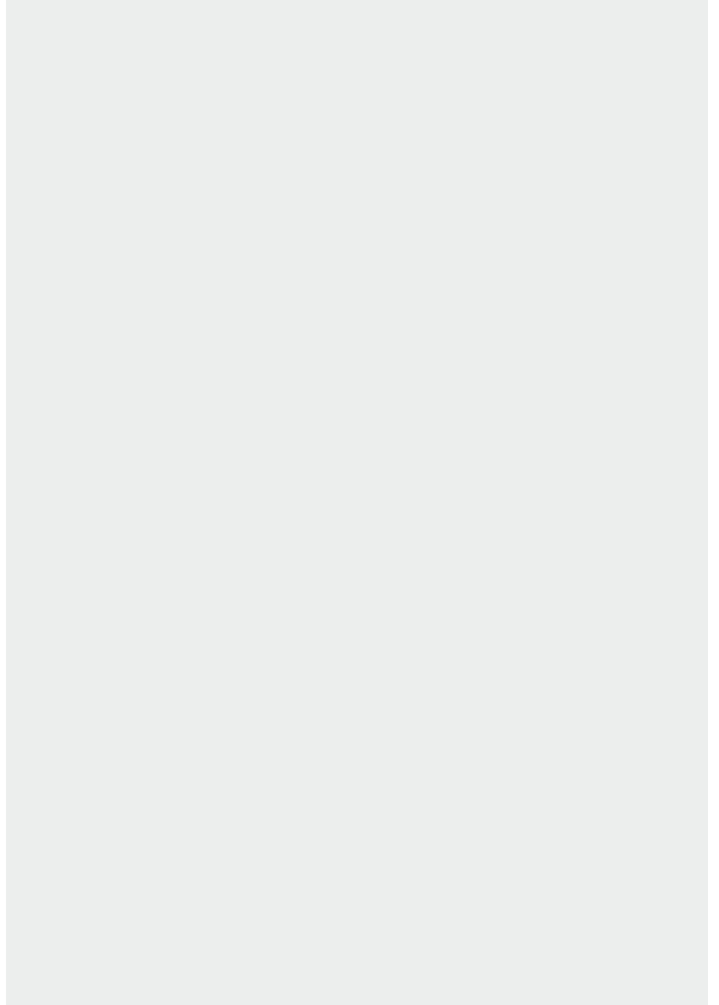
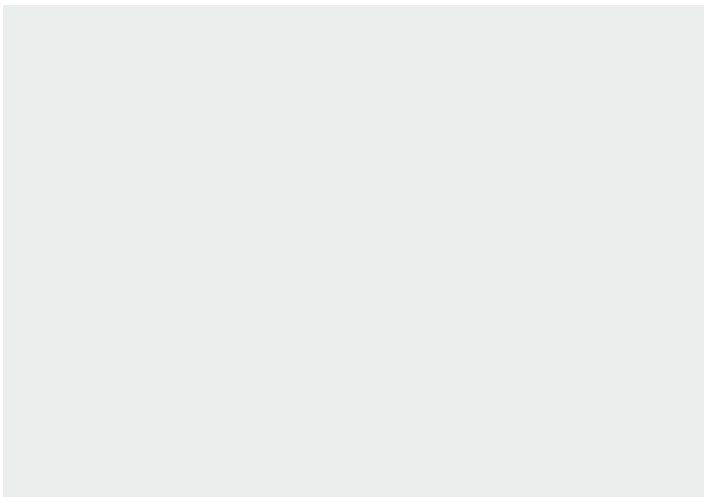


ERNST FUCHS
PHANTASTISCHE MEISTERWERKE

SCHLOß VOIGTSBERG
30.03. - 22.06.2014

MUSEEN SCHLOß VOIGTSBERG
SCHLOSSSTRASSE 31
08606 GELLSWITZ/VOIGTL.
UNTERSTÜTZT DURCH DEN VERBUND UND DAS LANDESBÜRO

Logo of the Sparkasse Vogtland



Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Frühjahr 2014

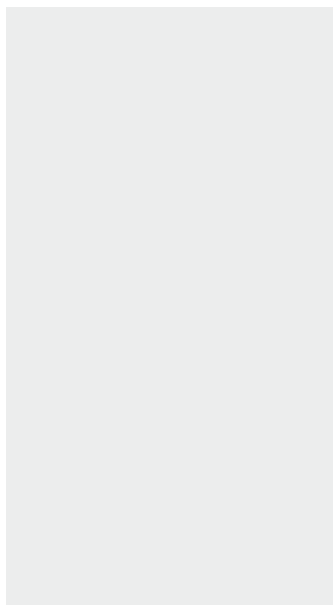
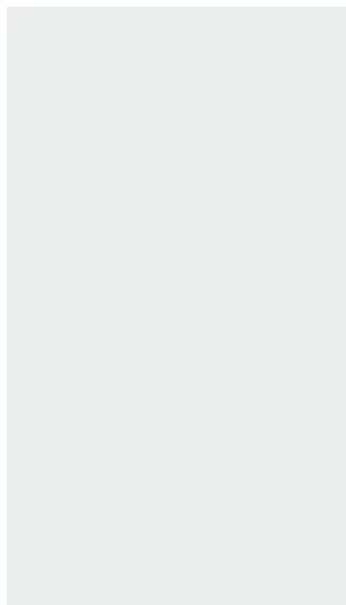
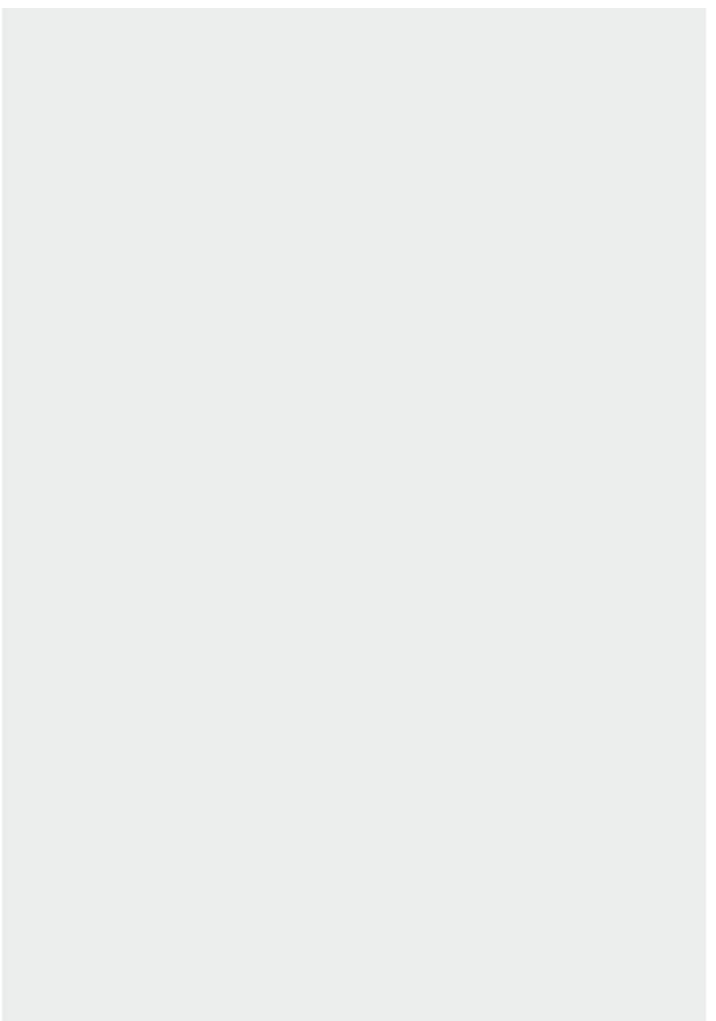
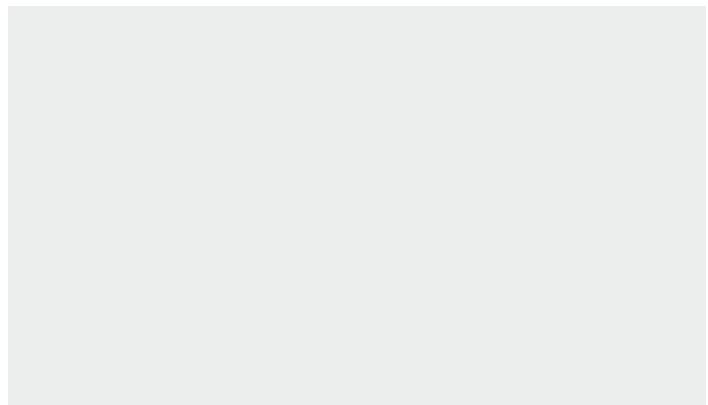
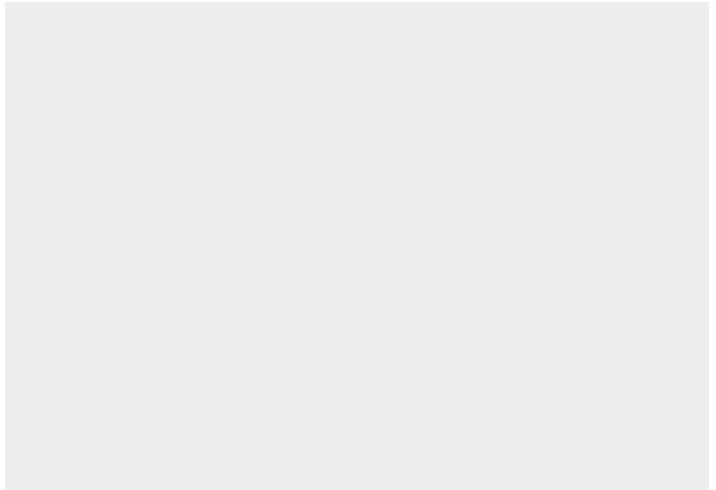
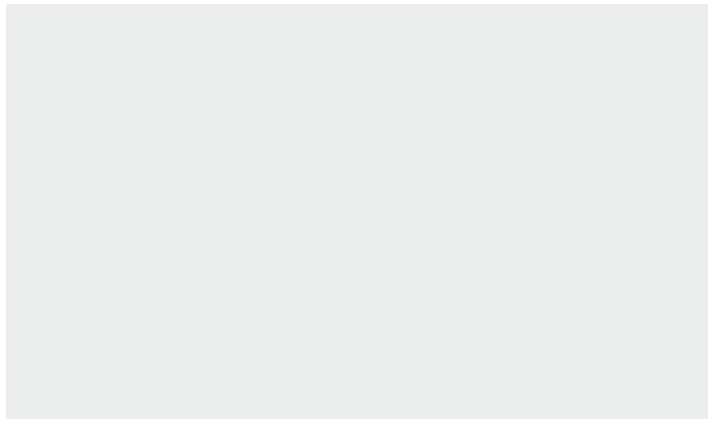
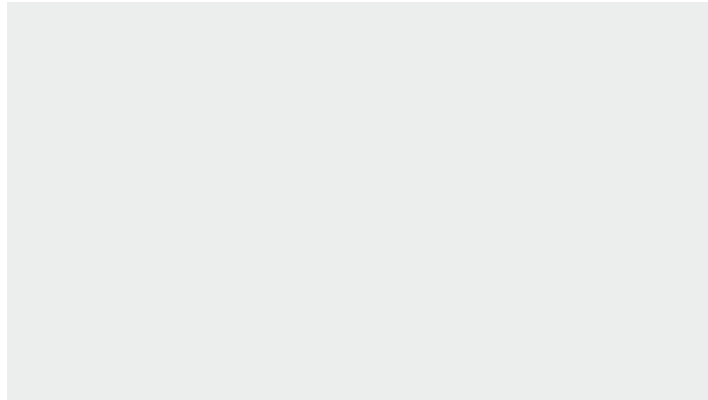
Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, o 37 41-10 48 00 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

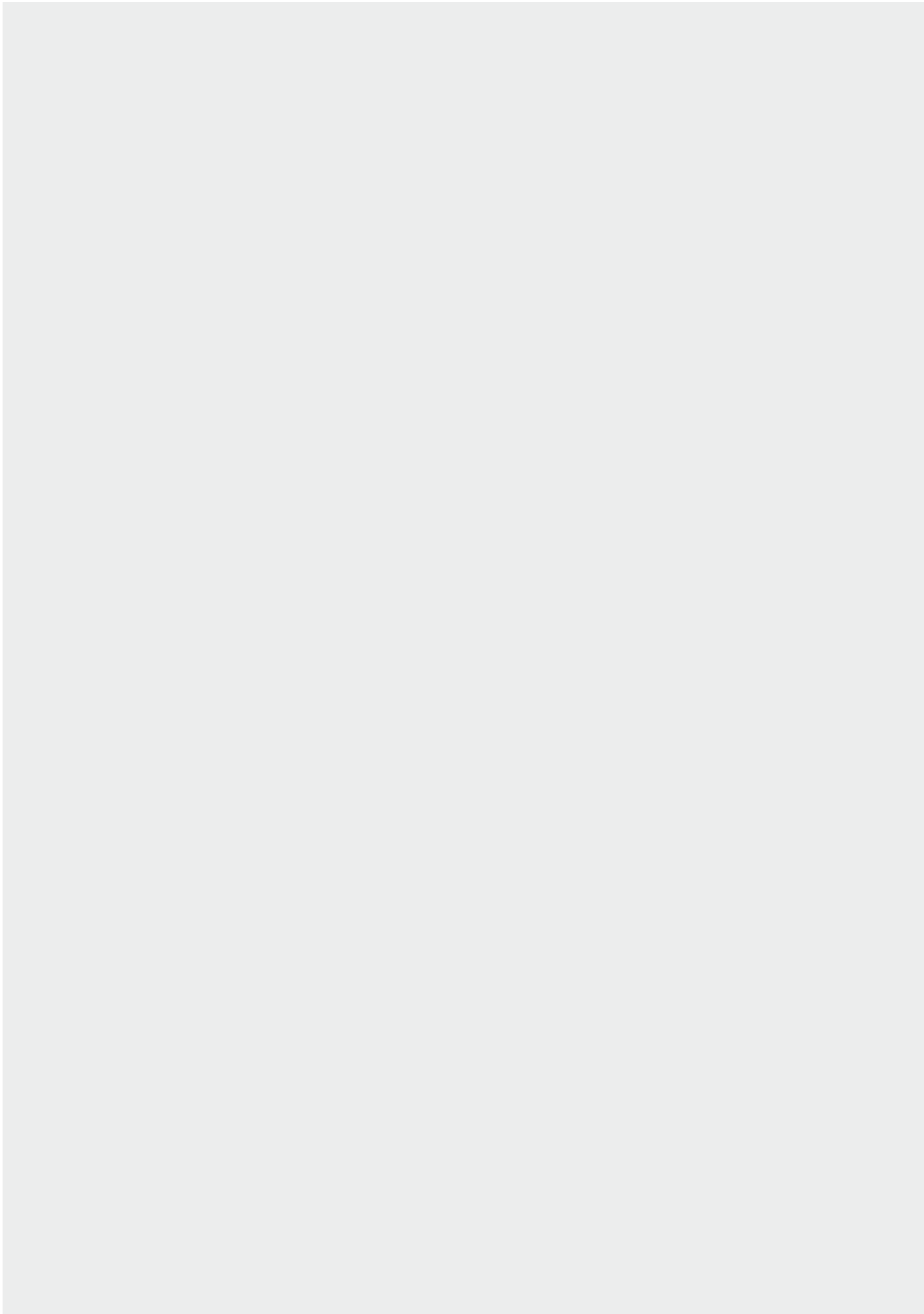
Exkursion zur Forstbaumschule

Samstag, 5. April 2013, 09:30 Uhr, Baumschule Zech, Hirschbach 19, 07957 Langenwetzendorf (bei Zeulenroda), Fachgespräch und Betriebsbesichtigung mit dem Leiter der Baumschule, Herrn Zech, zu Forstpflanzenanzucht, verkaufsfähigen Sortimenten und Herkunftssicherung

Anwuchserfolg bei Forstkulturen

Freitag, 11. April 2014, 13:00 Uhr, Walderlebnispark Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich, Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag + Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe und Frau Geipel, Forstbezirk Plauen





Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Buch-Neuerwerbungen vor:

- Boyle, Tom Coraghessan: San Miguel : Frauen
- Glavinic, Thomas: Das größere Wunder : Liebe
- Guzman, Tracy: Das Gewicht des Himmels : Liebe
- Halbrook, Kristin: Die Geschichte von Zoe und Will : Liebe
- Hancock, Ka: Tanz auf Glas : Ehe
- Harkness, Deborah: Die Seelen der Nacht; Bd. 1 : Fantasy
- Harkness, Deborah: Wo die Nacht beginnt; Bd. 2 : Fantasy
- Heitmann, Tanja: Das Geheimnis des Walfischknochens : Familie
- Kather, Gerhard: Handarbeit bleibt Handarbeit : Aus dem Bautagebuch eines Maurerlehrlings; Teil 3
- Kronauer, Brigitte: Zwei schwarze Jäger : Gesellschaft
- Maher, Kevin: Nichts für Anfänger : Kindheit/Jugend
- Meek, James: Liebe und andere Parasiten : Familie
- Parrett, Favel: Jenseits der Untiefen : Kindheit/Jugend
- Pfeifer, David: Schlag weiter Herz : Liebe
- Schenkel, Andrea Maria: Täuscher : Krimi
- Stricker, Sarah: Fünf Kopeken : Gesellschaft
- Treptow, Thomas: Grenzenlos : nach den Berichten und Tagebuchaufzeichnungen von Gil Bretschneider und Peer Schepanski
- Tusset, Pablo: Oxford 7 : Science-Fiction
- Wecker, Helene: Golem und Dschinn : Fantasie
- Williams, Tad: Die dunklen Gassen des Himmels : Fantasy

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.oelsnitz.bb-work.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am
28. März 2014. Redaktionsschluss
für Zuarbeiten ist der 19. März 2014.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH,
Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, beatrice.schmutzler@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz,
Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbh (0800) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

Öffnungszeiten

Rathaus Oelsnitz/Vogtl. und

Oelsnitzer Stadtmarketing u. Tourismus GmbH

Mo u. Fr	9.00-12.00 Uhr
Di	9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Do	9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamts:

**Mo 12.00-16.00 Uhr, Di 07.30-11.30 Uhr und 12.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 12.00-16.00 Uhr, Fr 12.00-14.00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenaukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

**Mo 9.00-12.00 Uhr, Di 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr,
Fr geschlossen**

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

**Mo 9.00.-12.00 Uhr, Di 7.00.-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 9.00.-12.00 Uhr**

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr dienstbereit

24.02.-28.02.	Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen
01.03./02.03.	Markt-Apotheke, Markt 6, Oelsnitz
10.03.-16.03.	Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf
17.03.-23.03.	Rats-Apotheke, Gerichtsstr. 2, Oelsnitz
24.03.-30.03.	Augustenhof-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

22./23.02.	Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: 037421/22764
01./02.03.	Dr. med. Bernd Fritzsich, Tel.: 037421/22827
08./09.03.	Dr. med. Henning Schöneker, Tel.: 037434/80218
15./16.03.	Sylke Schwarz, Tel.: 037421/25320
22./23.03.	Dr.med.dent. Marcus Fritzsich, Tel.: 037421/22827

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariendienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20



